

Presstext

Sein bekanntestes Werk, 1984, schrieb George Orwell 1948 und entwarf dort eine Gesellschaft, die durch ständige Überwachung terrorisiert wird. In Zeiten von Big Data ist das Buch wohl aktueller denn je... Damit war er als Autor seiner Zeit voraus. Sein Leben war dabei genauso modern wie seine Bücher. Er studierte in Eton, ging nach Burma, kämpfte im Spanischen Bürgerkrieg, war überzeugter Gegner des Stalinismus und schlug sich als Journalist in den Slums von London durch.

In dieser Graphic Novel erfährt man mehr über das Leben des Kultautors. Mit ihrem fein gezeichneten, klassisch-realistischen Comic setzen Sébastien Verdier und Pierre Christin dem 1950 verstorbenen Orwell ein Denkmal. Illustrationen von Annie Goetzinger, Juanjo Guarnido, Enki Bilal, Manu Larcenet, Blutch und André Juillard stellen darüber hinaus die einzelnen Werke Orwells vor.



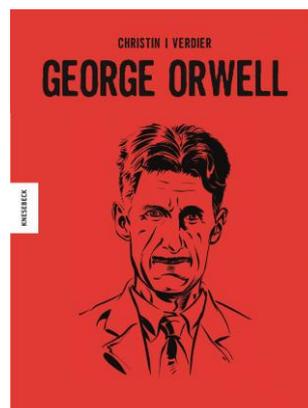
Pierre Christin, geboren 1938, studierte an der Sorbonne in Paris und war später Professor für französische Literatur in den USA und in Frankreich. Er schrieb die Szenarios für zahlreiche Comics, Romane und Filmdrehbücher. In Erlangen wurde er mit dem *Max-und-Moritz-Preis* als bester Szenarist und für sein Lebenswerk ausgezeichnet.



Sébastien Verdier wurde 1972 im Südosten Frankreichs geboren. Er brachte sich das Zeichnen mit Seiten von *Blueberry* und *Thorgal* bei. Er veröffentlichte einige Comic-Alben und wurde Chefredakteur bei der Comic-Zeitschrift *Pif Gadget*, wo er auch Pierre Christin kennenlernte. Die beiden veröffentlichten zusammen bereits eine Geschichte dreier Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Europa.

KNESEBECK

Das besondere Buch



**Pierre Christin (Autor),
Sébastien Verdier (Illustrator)**

George Orwell *Die Comic-Biografie*

**Gebunden, 128 Seiten,
durchgehend schwarz-weiß und farbig
illustriert
aus dem Französischen von Anja Kootz
Preis € 25,- [D] 25,70 [A]
ISBN 978-3-95728-154-8
Erscheinungstermin 20. August 2019**

Weitere Informationen unter:
<http://www.pierrechristin.com/>

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorenfoto sowie bis zu drei Illustrationen zum Abdruck freigegeben.